



Wohn- und Lebensräume e. V.



Die Bedienung von Tablet und Smartphone will gelernt sein: Kurse im Quartier 30 helfen dabei. Jutta Weiß, Ulrich Weiß, Helga Hensel, Waltraud Schatz und Cristine Steinbruch (von links) haben bereits teilgenommen - Eveline Hoff (4. von links) und Marcel Pufe (2. von rechts) standen mit Rat und Tat zur Seite. FOTO: ELLEN LIEBNER

# Senioren begeistern sich für moderne Technik

Moderne Omis können mehr als stricken und gut kochen. Auch etliche Plauerer Senioren kennen sich inzwischen fast ebenso gut an ihrem Smartphone oder Tablet aus wie ihre Enkel.

VON KATHRIN BEIER

**PLAUE** – „Du brauchst doch kein Tablet! Wofür denn?“ Genau mit diesen Ratschlägen ihrer Enkel sah sich die Plauerer Seniorin Johanna Hartenstein konfrontiert. Heute ist sie froh darüber, ihren Willen durchgesetzt und einen Kurs zum „Smartphone- und Tablet-Führerschein“ beim Verein Wohn- und Lebensräume absolviert zu haben.

„Das fällt mir überhaupt nicht schwer. Schritt für Schritt lerne ich immer mehr“, ist die rüstige Rentnerin stolz auf sich. Johanna Hartenstein gehört zu den inzwischen über 250 Plauererinnen und Plauerern im Alter zwischen 60 und 90 Jahren, die seit März dieses Jahres im Quartier 30 an der Bahnhofstraße den Tablet- und Smartphone-Führerschein

machen. „Damit hat das Kursangebot nicht nur unsere Erwartungen erfüllt, sondern sie sogar übertroffen“, freut sich Sandra Dathe, Quartiermanagerin im Quartier 30. Jeweils fünf Termine haben die Teilnehmer im Anfänger- oder Fortgeschrittenkurs zu absolvieren, ehe sie das begehrte Zertifikat in den Händen halten dürfen. Eine Stunde lang wird dann praxisnah an den Geräten im Internet gearbeitet, Kontakte angelegt, Fotos gemacht und bearbeitet oder das Menü und die Zeichen auf dem Bildschirm erklärt.

„Zu uns kommen auch blutige Anfänger mit großen Berührungsängsten. Aber in der Gruppe wird es für jeden einfacher und macht Spaß“, so Dathe. Und wer noch kein Tablet sein eigen nennt, der kann sich im Quartier 30 zunächst eines ausleihen. „Möglich wurde dies durch eine Spende des Clubs Plauen/Vogtland von Soroptimist International“, lobt die Quartiermanagerin. 2400 Euro stellten die Plauerer Soroptimistinnen zur Verfügung. „Man ist nie zu alt für Technik, mobile Kommunikation und soziale Medien. Das Internet ist schließlich kein Exklusivclub für die junge Generation. Die digitale Welt hat Vorteile für jeden zu bieten“, so Dathe.

Auch Johanna Hartenstein hat zunächst von der Leihtechnik Gebrauch gemacht. Nun aber hat sie ihr eigenes Tablet. Damit hat die wissbegierige und lerneifrige Rentnerin jetzt schon Fotos gemacht, bearbeitet und verschickt. „Spaß macht es auch, Whats-App zu schreiben. Auf dem Tablet sind die Buchstaben so schön groß“, freut sich die Rentnerin über die modernen Kommunikationsmöglichkeiten. „Man muss sich doch immer neue Aufgaben stellen, auch als älterer Mensch. Sonst wird das Leben doch langweilig.“

Beispiel gefällig? „Den Kalender habe ich mir zu Hause ganz alleine erarbeitet. Das hatten wir im Unterricht noch nicht“, sagt Hartenstein und lässt durchblicken, dass sie diese neuen Möglichkeiten schon noch etwas genauer kennen lernen möchte. Wenn sie auch noch nicht im Internet einkauft wie ihre Kinder und Enkel. Die moderne Plauerer Oma lässt sich alles offen: „Wer weiß. Vielleicht tue ich das eines Tages ja doch!“

**KONTAKT** Verein Wohn- und Lebensräume, Bahnhofstraße 30, 08523 Plauen, Telefon: 03741 281440, Telefax: 03741 2814418, Mail: info@wohn-lebensraeume.de.